

Teacher Qiu

Dieser Beitrag wurde ursprünglich auf Chinesisch geschrieben und auf Qzone veröffentlicht.

In der High School traf ich meinen Klassenlehrer, Herr Qiu. Wenn ich meine ersten Eindrücke von ihm in vier Worten zusammenfassen müsste, wären es: zugänglich, sanft und kultiviert, scharfsinnig und intelligent und weise. Der Bestsellerautor Ling Zhijun schreibt in seinem Buch "Wachstum": "Alle hervorragenden Schüler treffen zu entscheidenden Zeitpunkten auf hervorragende Lehrer. Keiner dieser unvergesslichen Lehrer hat ihnen beigebracht, wie man Prüfungen besteht. Das Geheimnis, warum diese Lehrer unvergesslich sind, liegt außerhalb des Klassenzimmers: Sie lehren sie, wie man ein Mensch ist; sie lehren sie, wie man lernt; sie zeigen ihnen die Richtung, in die sie gehen sollen, und dort ist wirklich, was sie wollen." Herr Qiu ist genau dieser Art von Lehrer; er ist unser Mentor und Freund.

Lernen

Jeden Nachmittag während der neunten Stunde ging ich zum Informationswissenschafts-Olympiad-Training, während die meisten anderen Schüler der Klasse im Klassenzimmer zum Selbststudium blieben. Beim Olympiad-Training stieß ich oft auf schwierige Probleme und zog mich zurück, ohne mein Bestes zu geben. Ich schätzte die Zeit oft nicht und konzentrierte mich nicht auf das Lernen der Informationswissenschaften, war nachlässig. Während des Abend-Selbststudiums fehlte es mir an Selbstdisziplin, oft plauderte ich und scherzte mit meinem Banknachbarn. Eines Tages sprach ich mit Herrn Qiu über meine jüngste Situation. Zu der Zeit kamen die Halbjahrsergebnisse heraus, und sie waren nicht ideal. Herr Qiu war damit nicht sehr zufrieden. Er sagte: "Ich bin nicht einverstanden damit, dass du so viel Zeit mit Informationswissenschaften verbringst, aber ich widerspreche nicht, ich gebe dir die Möglichkeit zu wählen." Er läutete bei mir Alarm, aber gab mir auch das Recht zu wählen. Wenn ich zu viel in meine Interessen investiere und in meinem Studium den Anschluss verliere, wie groß wäre das der Verlust? Dennoch war ich an jenem Tag nicht vollständig von Herrn Quius scharfen Worten überzeugt. Er schien nicht viel Hoffnung für mich zu haben, den Olympiad-Wettbewerb zu gewinnen.

Ein verwelktes gelbes Blatt schwebte sanft durch die Luft. Ein Windstoß wehte, und es verlor seine ursprüngliche Ruhe, weckte sein Potenzial, erneut zu fliegen.

Allmählich, sobald die achte Stunde endete, eilte ich sofort in den Computerraum. Ich holte mein Buch hervor und dachte über die Prinzipien der Programmierung nach; ich zog Stapel von Entwurfspapier hervor und schrieb die Programme in meinem Kopf auf; ich tippte auf der Tastatur und debuggte den Code. Ich war mir der blühenden und fallenden Blumen im Hof und der sich verdrehenden und streckenden Wolken am Himmel nicht bewusst. Langsam begann ein unsichtbarer Antrieb mich unruhig zu machen, wenn ich während des Selbststudiums plauderte. Ich schloss meinen Mund bewusst und fuhr fort, mit dem Stift in meiner Hand zu schreiben. Allmählich trieb mich ein seltsamer Antrieb, wenn ich über das Schulgelände ging, mit der Zeit zu rennen; es trieb mich, das Verlangen zu schlafen, wenn ich den Weckruf hörte, sofort zu eliminieren, und ließ Geschäftigkeit und Erfüllung durch den Tag fließen.

An jenem Tag war das Gespräch mit Herrn Qiu der Wendepunkt von Blindheit zur Eigenständigkeit in meinem ersten Halbjahr der High School. Ich reflektierte, warum ich mich verändert hatte? Plötzlich wusste ich die Antwort. Es war das Recht zu wählen, das mir Herr Qiu gab! Im Gegensatz zu den Mittelschullehrern, die mich gnadenlos daran hinderten, an außerschulischen Aktivitäten teilzunehmen, bin ich Herrn Qiu dankbar, dass er mich meine eigenen Entscheidungen treffen ließ. Ich wählte sorgfältig den Weg, meine Interessen zu verfolgen und gleichzeitig zu lernen. Auf diese Weise gewann ich die Freiheit, meine Interessen zu verfolgen. Freiheit, etwas das jedem das Blut in den Adern kochen lässt! In dem Moment, in dem ich die Wahl traf, kam eine Stimme aus der Tiefe meines Herzens: es war meine eigene Wahl, ich muss für meine Wahl verantwortlich sein und für mich selbst.

Ich habe außerhalb des Klassenzimmers gelernt, dass der Sinn von Bildung darin besteht: durch bestimmte Mittel etwas zu entfachen, das ursprünglich latent im Körper und Geist eines Menschen ist. Dann ist Herr Qius Ansatz eine Auslegung der Bildung.

Sport

In meinem ersten Jahr der Mittelschule, während der Yuyan-Sportveranstaltung, gewann Herr Qiu die Meisterschaft im 1500-Meter-Lehrerlauf. Ich erinnere mich noch lebhaft daran. Nicht lange nach dem Start der Veranstaltung übernahm er die Führung und beschleunigte von da an, bis er schließlich weit vor dem Zweiten lag. Üblicherweise sah ich den Lehrer auch oft mit Badminton-Equipment, in einem blauen Sportdress, zum Badmintonplatz joggen. Daher hatte ich noch ein Wort, um ihn zu beschreiben—a Sportsenthusiast. Ich lobte oft seine “Das Leben liegt in der Bewegung” Philosophie unter meinen Klassenkameraden. Seit der High School ermutigte Herr Qiu uns oft, mehr Sport außerhalb des Unterrichts zu treiben. Manchmal spielte er auch Basketball mit uns und genoss gemeinsam die Freude am Sport. Manchmal wettete er mit den Jungs; gelegentlich kämpfte er mit den Mädchen. Wenn wir Jungs mit ihm spielten, war jeder auf seiner Seite ausgeglichen, mit jeder Seite gewinnen und verlieren. Ich denke, auf der Mädchen-Seite, sollten seine Fähigkeiten ihn fühlen lassen wie ein Fisch im Wasser, seine Fähigkeiten zeigen und unbesiegbar sein.

Allmählich stellte ich fest, dass mehr Schüler unter der Sonne auf dem Sportplatz liefen oder liefen oder Fußball oder Basketball spielten. Wir sind sehr glücklich, Freunde mit Herrn Qiu zu sein, und rufen mit ihm, “Ich übe mich, ich bin gesund, ich bin glücklich.”

Ich bin stolz, solch einen Mentor und Freund in der High School getroffen zu haben. Ein Lehrer für einen Tag, ein Lehrer fürs Leben. Herr Qiu, danke für alles, was Sie dieses Halbjahr für uns getan haben. Hier, im Namen der gesamten Klasse, möchte ich Ihnen sagen: “Lehrer, Sie haben hart gearbeitet!”